



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Leitfaden der räumlichen Geometrie für Gewerbebetreibende und gewerbliche Schulen**

**Hoch, Julius**

**Leipzig, 1902**

Vorwort.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76720](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76720)

## Vorwort.

---

Dieselben Grundsätze, welche bei der Bearbeitung des von demselben Verfasser herrührenden Leitfadens der ebenen Geometrie eingehalten wurden, sind auch hier massgebend gewesen, weshalb nur das Allernotwendigste gebracht und stets auf die praktische Anwendung in Handel und Gewerbe gebührend Rücksicht genommen wurde. Die streng mathematische Form wurde auch hier nicht überall eingehalten, sondern das erklärende Wort da zu Hülfe genommen, wo es irgend zugänglich war.

Aufgaben sind in diesem Leitfaden der räumlichen Geometrie nicht aufgenommen worden, weil ein folgendes Bändchen dieser Sammlung die gewerbliche Flächen- und Körperrechnung bringen soll.

Die Abbildungen mussten alle perspektivisch gezeichnet werden, da alle Gebilde sich ja nicht in einer Ebene befinden; dadurch wird manchmal, besonders bei den ersten Abschnitten, welche von den unbegrenzten räumlichen Gebilden handeln, die Vorstellung erschwert; aber es muss sich jeder, der Körper berechnen will, an die räumliche Vorstellung gewöhnen, welche dadurch erleichtert werden kann, dass man sich Modelle aus Draht anfertigt, deren Verwendung besonders für Unterrichtszwecke sehr empfohlen werden kann.

Lübeck, April 1902.

**Der Verfasser.**

# Vorwort

Das vorliegende Buch ist ein Versuch, die Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart darzustellen. Es ist ein Versuch, die Entwicklung der Literatur in ihrer Gesamtheit zu zeigen, von den Anfängen bis zur Gegenwart. Es ist ein Versuch, die Entwicklung der Literatur in ihrer Gesamtheit zu zeigen, von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Die Aufgabe ist in diesem Buch zu lösen. Es ist ein Versuch, die Entwicklung der Literatur in ihrer Gesamtheit zu zeigen, von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Die Aufgabe ist in diesem Buch zu lösen. Es ist ein Versuch, die Entwicklung der Literatur in ihrer Gesamtheit zu zeigen, von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Leipzig, April 1902

Der Verfasser